

Zukunfts Die Rhön Ticker

Einfach erhebend

INFO-DIENST zur nachhaltigen Regionalentwicklung in den Landkreisen
Schmalkalden-Meiningen, Fulda, Wartburgkreis, Rhön Grabfeld, Bad Kissingen

REGIONALE PROJEKTE UND VORHABEN



LEADER-Projekt: 1. Internationale Rhöner Holzfestwoche

Rund um das Thema Holz geht es vom 7. bis 14. Oktober zur 1. Internationalen Rhöner Holzfestwoche. Das Angebot reicht von Waldkindertag bis Fachsymposien. Passend zum Thema wurde der 3. Rhöner Fotowettbewerb ausgeschrieben - „Sagenhafte Bäume in der Rhön“, der noch bis 4. Oktober läuft. Die Festwoche wird über das europäische Förderprogramm LEADER + gefördert. **Weitere Info /Programm siehe Seite 2!**

Foto: Andreas Roth (Eiche bei Schafhausen)

0697 ■ ■ ■ ■ ■ Bad Kissingen / Bad Neustadt

Neues Projekt in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld

Die Bewilligungsstelle der Regierung von Unterfranken bewilligt jetzt den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld das LEADER+- Projekt "Regionale Wertschöpfung in der Gastronomie". Das Projekt soll eine enge Kooperation der Hersteller regionaler Produkte und deren Einsatz in der Gastronomie bewirken. Ziele sind regionale Identität und eine Verbesserung des touristischen Angebotes in der Region. Die Ergebnisse sollen auch weitere Projekte der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Rhön positiv beeinflussen. Große Chancen bieten sich dem Gastwirt durch die Verwendung von landwirtschaftlichen Produkten der Region in neuer Zusammenstellung für die Herstellung von Speisen und Präsentation, verbunden mit Aktionen und Aktivitäten regionaler Anbieter aus den Bereichen Kunst, Kultur und Handwerk. Die Gastronomie wird zur Erlebnisgastronomie, wenn sich Gastwirte auf ihre Stärken konzentrieren und als Alleinstellungsmerkmal herausarbeiten. Auf der Speisekarte und auch im Ambiente des Gastraumes sollte z. B. wiederzufinden sein, was der Besucher draußen in der Landschaft sehen und erleben kann. Umgekehrt trägt die Verwendung von Produkten aus der

heimischen Wirtschaft zum Erhalt des touristischen Kapitals, der Kulturlandschaft, nachhaltig bei. Der länderübergreifend in Hessen, Bayern und Thüringen agierende Verein „Aus der Rhön – für die Rhön“ gibt bereits Anregungen, wie es gehen kann.



Foto: Carsten Kallenbach

Mit hohem Anspruch an Qualität und Anteil regionaler Produkte bei der Zubereitung von Speisen hat sich hier ein Zusammenschluss überzeugter Gastwirte gebildet, die eine gemeinsame Marketingstrategie verfolgen. Die Umsetzung zusammen mit der Landwirtschaft erfolgt von den Gastwirten jeweils in Eigenregie und ggf. mit Unterstützung durch die Kollegen. Ähnliche Ansätze sind auch im Zusammenschluss „Rhöner Charme“ verwirklicht.

Info:

Landratsamt Bad Kissingen, Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen
ARGE-Rhön-Geschäftsführer Gerhard Karg
Tel. (09 71) 80 14 160, Fax (09 71) 8 01 33 33
Mail: gerhard.karg@landkreisbadkissingen.de

BIOSPÄHÄRENRESERVAT

0704 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Rhön

Biosphärenreservat Rhön- „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

An Schulen, in Bildungsstätten und mit zahlreichen Veranstaltungen soll in den kommenden Jahren auch in der Rhön die Idee der „Nachhaltigen Entwicklung“ gefördert werden. Dazu wurde jetzt ein gemeinsames Programm der Verwaltungsstellen des Biosphärenreservats Rhön in Bayern, Hessen und Thüringen unter Federführung der thüringischen Verwaltungsstelle in Kaltensundheim erarbeitet. Die Vollversammlung der UN hat die Jahre 2005 bis 2014 zur „Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. In diesen Jahren soll das Thema in alle Stufen des Bildungssystems integriert werden. Noch ist Nachhaltigkeit ein Begriff, mit dem nur Insider etwas anfangen können. Nachhaltige Entwicklung heißt, dass die Bedürfnisse der Gegenwart, der jetzt lebenden Menschen befriedigt werden, ohne dass dabei durch „Raubbau“ die Ansprüche künftiger Generationen zurückstehen müssen. Das heißt vor allem: verantwortungsvoller Umgang mit unserer Natur und den Ressourcen.

Umfassendes Bildungsangebot

„Auch das Biosphärenreservat Rhön versteht sich als Landschaft und Lernort für eine nachhaltige Entwicklung“, unterstreicht Karl-Friedrich Abe, Leiter der in Kaltensundheim angesiedelten thüringischen Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön. Drei wesentliche Aspekte sind dabei ökologische Verantwortung, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und gesellschaftliche Solidarität. Beschäftigte in den verschiedenen wirtschaftlichen Sektoren sollen nach diesen Zielen geschult werden, um in ihren Bereichen die Grundprinzipien umsetzen zu können. Für das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön sei Bildung für nachhaltige Entwicklung von Anfang an eine zentrale Aufgabe gewesen, was auch das deutsche MAB-Komitee in seinem Bericht zur periodischen Überprüfung des Biosphärenreservats Rhön 2004 gewürdigt habe. Bereits jetzt gibt es in den Jahresprogrammen der Verwaltungsstellen des BR Rhön und deren Infostellen ein umfassendes Bildungsangebot zu diesem Thema. Das reicht von naturkundlichen Führungen, Fachvorträgen, Tagungen und Veranstaltungen öffentlichen Aktionen zur Sicherung der naturnahen Landwirtschaft oder der natürlichen Gewässer, Naturerlebniscamps, bis hin zu Unterrichtsmaterialien usw. Fachleute werden ebenso angesprochen wie Familien, Schulklassen oder interessierte Einzelpersonen. Zur Basis des Umweltbildungs-Angebots gehören auch die Info-

Stellen des Biosphärenreservats auf der Wasserkuppe, in Oberelsbach, Wildflecken-Oberbach, Geisa und Zella. Als nächstes Projekt im Länderübergreifenden BR Rhön ist eine gemeinsame Zukunftswerkstatt Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Rhön geplant. Für Schulen soll jetzt eine Handreichung zum Thema UNESCO-Biosphärenreservat Rhön erarbeitet werden – in Zusammenarbeit von Vertretern der Schulen und Lehrkräften und den für die Bildungsarbeit zuständigen Mitarbeitern des BR Rhön. Zielgruppen der Bildungsangebote sind die lokale Bevölkerung, d.h. Erwachsene, Eltern, Kindergärten, Schüler, Auszubildende, Pädagogen, Schulen, kirchliche Gruppen, Land- und Forstwirtschaft, regionale Betriebe und Direktvermarkter, Fachbehörden, Vereine.

Info: www.biosphaerenreservat-rhoen.de

WIRTSCHAFT

0705 ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ Geisa / Rasdorf

7. Unternehmertag steht im Zeichen „15 Jahre deutsche Einheit“

Am **6. Oktober 2005, ab 13.00 Uhr**, wird in der Gedenkstätte „Point Alpha“ an der Landesgrenze zwischen Hessen und Thüringen der 7. Unternehmertag der Wartburgregion stattfinden zu dem das Netzwerk für Wirtschaftsentwicklung alle Unternehmerinnen und Unternehmer einlädt. Die Veranstaltung steht unter dem Motto **„15 Jahre deutsche Einheit, 15 Jahre Wirtschaft ohne Grenzen in der Wartburgregion“**. Namhafte Referenten und Gäste, wie Professor Dr. Kurt Biedenkopf, der ehemalige Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, die Präsidenten der IHK Erfurt und der IHK Fulda sowie der Regierungspräsident des Regierungspräsidiums Kassel, Lutz Klein, und der ehemalige Leiter des MDR, Professor Kurt Morneweg, haben ihre Teilnahme zugesagt. Daneben gibt es verschiedene Präsentationen der Netzwerkpartner. Die Veranstaltung beginnt um 13.00 Uhr und endet gegen 18.00 Uhr. Nach Vorträgen und Diskussionen erwartet die Teilnehmer ein interessantes Rahmenprogramm, u. a. ist die Besichtigung des Grenz-museums Point Alpha ist möglich. Zum Abschluss gibt es wieder das traditionelle Büfett. Erstmals werden auch Unternehmen aus Hessen erwartet.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen.

Der Unkostenbeitrag beträgt 25,00 €/Person. Anmeldungen: GIS Eisenach-Stedtfeld, Frau Günther. Tel.: 0 36 91 – 62 11 02, Fax: 0 36 91 – 62 11 04, E-Mail: guenther@gis-eisenach.de

Rhönkurse – von Rhöner Mundart bis Wandern mit GPS-Navigation

In Kooperation mit der Volkshochschule Wartburgkreis bietet der Verein Regionalforum Thüringer Rhön e. V. verschiedene Rhöner Kurse an:

- Rhöner Mundart
- Rhöner Lebensart
- Schnitzkurs
- Radfahren und Wandern mit Satellitennavigation (GPS),

Die Kurse starten Ende Oktober.

Rhöner Mundart – geleitet vom Rhöner Mundartsprecher und Autor Karl-Josef Zentgraf (je 2 Unterrichtseinheiten über 4 Wochen) ist jeweils dienstags geplant. **Rhöner Lebensart und Rhöner Küche** – wird vom Buchautor Alfred Most (je 3 Unterrichtseinheiten über 3 Wochen) geleitet. Der **Schnitzkurs** (je 8 Unterrichtseinheiten an 2 Samstagen) – führt Kerstin Genschow durch. Der Kurs **Radfahren und Wandern mit GPS** (6 Unterrichtseinheiten an einem Samstag -) ist Wilfried Abramowski zuständig.

Die Veranstaltungen finden u. a. im TGF Dermbach und Empfertshausen statt und beinhalten auch Exkursionen etc.

Info: www.thueringerrhoen.de oder www.vhs-wartburgkreis.de

Junge Rhöner Holzbildhauer zeigen Arbeiten aus heimischen Hölzern

Fünf junge Rhöner Holzbildhauer, allesamt Schüler und Absolventen der Berufsfachschule für Holzbildhauer in Bischofsheim / Rhön zeigen bis zum 23. Oktober 2005 im Info-Zentrum „Haus der Langen Rhön“ insgesamt 15 figürliche und abstrakte Werkstücke, die sie aus heimischen Hölzern wie Eiche, Robinie, Linde und Ahorn gefertigt haben. „Maserung“ lautet der Titel dieser Ausstellung und weist auf die Besonderheit der Jahresringe von mehrjährigen Hölzern, besonders von Bäumen hin. Jahresringe entstehen nur dort, wo durch die klimatischen Bedingungen das Pflanzenwachstum Schwankungen unterliegt. Die Maserung, auch Holzbild genannt, ist somit die Struktur des geschnittenen Holzes. Künstlerinnen und Künstler wie Susanne Jäger, Jörg Senns, Linde Tolksdorf, Benjamin Schluttig und Jessica Twitchell machen sich diese Eigenschaft des Holzes zu Nutze. Jede Maserung ist einzigartig, wodurch Holzskulpturen stets einen eigenen, einzigartigen Charakter darstellen.

Interessierte Gäste können die Ausstellung im „Haus der Langen Rhön“ täglich außer dienstags zwischen 10.00 und 17.00 Uhr besuchen.

Info: Tel. 0 97 74 / 9 10 20

VERANSTALTUNGS-TIPPS

Auswahl Oktober

Point Alpha / Grünes Band
29.09. – 02.10.: Natursport-Aktion „Naturathlon 2005“ am Grünen Band
02.10.: Festakt zum Tag der Deutschen Einheit

Kaltennordheim
30.09. – 3. 10.: 16. Kaltennordheimer Wirtfest

Poppenhausen
01.10 – 03.10.: Oktoberfest des Musikverein Cäcilia Poppenhausen (Wasserkuppe)

Bad Kissingen
05.10.: Hilary O'Neill - in Konzert mit Liedern, Legenden und Geschichten aus Irland

Oberkatz
09.10.: Weideabtrieb und Oberkätzer Bauernfest

Hohe Geba
09.10.: 3. Rhöner Herbstwanderung auf der Hohen Geba

Meiningen
09.10.: Meininger Herbstmarkt

Ehrenberg Seiferts
16.10.: Apfel-Erlebnistag in der Rhöner Schau-Kelterei

Gersfeld
16.10.: Rhöner Bauernmarkt

Hermannsfeld (Schloss-Fasanerie)
22.10.: Apfelfest mit Apfelausstellung

Auswahl November

Zella
04.11.: Neuste Ausgrabungen und Funde im Biosphärenreservat Rhön und Umgebung

Wasungen
11.11.: Eröffnung des 471. Wasunger Karnevals

Merkers (Erlebnisbergwerk)
12.11.: "Irish Folk Festival" 500 m unter Tage

Bad Salzschlirf
18.11.: Comedie „Quatsch mit Soße“

Weitere Info: www.rhoen.de
 (Veranstaltungskalender)

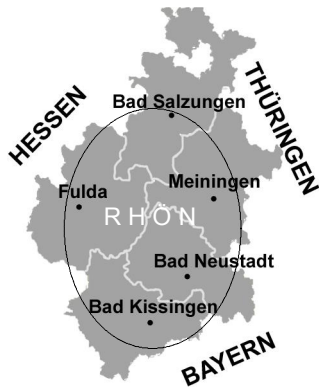
ZUKUNFTS-TICKER Rhön

Der Zukunfts-Ticker wurde für Sie entwickelt, um Ihre Arbeit und Ihr Engagement im Einsatz für unsere Region noch erfolgreicher zu machen. Der Zukunfts-Ticker erscheint mit 6 Ausgaben im Jahr.

Alle Akteure der Regionalentwicklung Rhön, Interessierte sowie Nutzer der Dachmarke Rhön erhalten auf Wunsch den **Zukunfts-Ticker** mit Presse-Post bis auf weiteres **im kostenlosen Bezug**. Dazu einfach beiliegende Bestellung an die angegebene Adresse absenden.

Wir geben Ihnen zudem die Möglichkeit, maximal 3 x im Jahr **eigene Informationen zu veröffentlichen**. Ihre Mitteilungen müssen aber von **länderübergreifender regionaler Bedeutung sein und einer nachhaltigen Regionalentwicklung in der Rhön** dienen. Wir verbreiten für Sie Themen aus Wirtschaft, zur Lokalen Agenda, Biosphärenreservat Rhön, Tourismus und weiteren sowie

- ◆ Veranstaltungshinweise,
- ◆ Kurzinformationen (Ideen, Projekte, Erfahrungen),
- ◆ Produktneuheiten,
- ◆ Kooperationswünsche.



Der Zukunfts-Ticker im INTERNET

Alle Ausgaben veröffentlichen wir jetzt über www.rhoen.de.

Hier können Sie alle Informationen über Themen von und für die Region Rhön zur Regionalentwicklung wiederfinden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 37:

14. November 2005. Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich am 30. November 2005!

Ihr Ansprechpartner:

Abonnement, Bestellung und Redaktion:

Regina Filler

Regionalmanagement c/o Regionalforum Thüringer Rhön e. V.

Tel. 03 69 64 / 8 68 10 oder 8 68 11

Fax 03 69 64 / 8 00 23

e-mail: filler@thueringerrhoen.de

Druck: Rhöndruck Mihm, Frankenheim

Regionalforum Thüringer Rhön, im Auftrag der ARGE Rhön, Untere Röde 13, 36466 Dermbach

PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, H 50431

Impressum

Herausgeber:

Regionale Arbeitsgemeinschaft Rhön

Landkreise: Wartburgkreis, Schmalkalden-Meiningen, Rhön-Grabfeld, Fulda, Bad Kissingen, Verein Naturpark und Biosphärenreservat Bayer. Rhön e.V., Oberelsbach

Verein Natur- und Lebensraum Rhön e. V., Gersfeld/ Wasserkuppe

Regionalforum Thüringer Rhön e. V., Dermbach

Redaktion:

Regionalmanagerin Regina Filler

Auflage und Verteiler: 2000 Stück sowie per e-mail und Downloadfunktion www.rhoen.de

Bestellung per Fax oder Brief

Fax 03 69 64 / 8 00 23

Regionalforum Thüringer Rhön e. V.
im Auftrag der ARGE Rhön

Untere Röde 13

36466 Dermbach

Ich bestelle den Zukunfts-Ticker

Name:

Straße:

Wohnort:

Unterschrift:

Bei Änderungen der Anschrift bitte vorherige Adresse mit angeben!